

Wraider . Kundschafft-Blatt.

Redigirt und herausgegeben von Franz Schwester.

Mit hoher Statthaltereis-Bewilligung.

N^{ro} 2.

Samstag den 11. Jänner 1845.

7. Jahrgang.

Jeden Samstag erscheint das Kundschafft-Blatt und der „Hirdeto“, worauf Pränumerationen fortwährend stattfinden. Der halbjährige Preis ist sammt Zusendung in die Wohnungen zu Krad 1 fl. 26 kr. C. M.; nach Neu-Krad 1 fl. 40 kr. C. M.; im Couvert mit gedruckter Adresse um 20 kr. C. M. mehr; mit freier Postversendung 2 fl. 12 kr. C. M. Den Pränumerations-Betrag beliebe man in der Redaktions-Kanzlei (im früher König'schen, jetzt Jeney'schen Hause, im 1. Stock) gegen Empfang des Pränumerations-Scheines gefälligst abzugeben, weil jene hochverehrlichen Pränumeranten, die den Betrag in ihren Wohnungen abholen zu lassen willens sind, dem mit dem Pränumerations-Schein Erscheinenden an Wüherwaltung 4 kr. C. M. nebstbei zu entrichten gebeten werden. Auswärtige können auch bei den ihnen zunächst gelegenen ltbl. k. k. Postämtern pränumeriren.

Aufsätze zur Einschaltung, sammt Gebühr, gefällige man in Hinkunft längstens bis Donnerstag Mittags in der Redaktions-Kanzlei abzugeben, da später einlangende Gegenstände für die nächstfolgende Woche bleiben müßten. An Einschaltungs-Gebühr sind für Bekanntmachungen, welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen, 18 kr.; für mehr enthaltende von jeder Spaltenzeile 3 kr., und bei Wiederholungen nur 2 kr. C. M. zu entrichten.

Redaktion und Verlag.

Extra feine schwarze

Toskin's u. Casimir's,
elegante

Ball-Gilets und Cravatten

empfehlen in reicher Auswahl die Tuchhandlung des
Ignaz Deutsch.

Die Modewaaren-Handlung
der

Charlotte Wallfisch

empfehlen (besonders für den Fasching) ihre neu angekommenen

Glaçé-Handschuhe

in allen Farben,

halblange Ball-Handschuhe

für Damen und für Mädchen, von jeder Größe; nicht minder die jetzt modernsten

Patent-Handschuhe.

Alles in größter Auswahl.

Ein Lehrer,

der die Studien der lateinischen Grammatikal-Schulen zu tradiren im Stande ist, wird auf's Land für einen Knaben gesucht. Näheres in der Redaktions-Kanzlei.

A n t r a g.

Gefertigter, dankend für das ihm bisher geschenkte Zutrauen, empfiehlt sich zugleich einem verehrungswürdigen Publikum als Klavier-Instrumentenmacher, und macht sich anheischig, zur vollsten Zufriedenheit alle Reparaturen auf das Beste und Billigste zu bewirken; auch ist Gefertigter bereit, Klaviere auf das Beste zu stimmen und gegen jährliches Abonnement zu übernehmen.

Untertänigster

Johann Reidenbach,

Hat seine Wohnung auf dem Hauptplatze, im Stöck'schen Hause.

Karl Gruber,

Hutmachermeister,

empfehlen seine neu angekommenen Seidens, so wie auch eine Auswahl in allen Gattungen Filzhüte zu den möglichst billigsten Preisen; auch werden Bestellungen auf alle Gattungen Hüte, so wie überhaupt auf alle in sein Fach einschlagende Gegenstände übernommen und schnell fertiggestellt.

Hat seine Wohnung auf dem Hauptplatze, im Humler'schen Hause No 393, im Hofe rückwärts. Das Verschleißgewölbe befindet sich im Rathhausgebäude.

Johann Matzlein,

Damenschuhmacher aus Wien,

empfehlen sich dem hohen Adel und verehrten Publikum in Verfertigung von sehr beliebten und modernen Da-

8
menschuhen jeder Art, so wie auch in pünktlicher Versorgung der erwünschten Arbeit zu jedem Ballkostüm. Auch ist er mit einem Vorrath von fertigen Damenschuhen versehen, welche im Gewölbe des Herrn Schuhmachermeisters, Johann Eichner, in der Herrengasse, zur gefälligen Auswahl bereit liegen. Bittet um geneigten Zuspruch.

Hat seine Wohnung auf dem Hauptplatz, im Gantner'schen Hause No 305, im 1. Stock.

W o s e

des großen Landgutes bei Neuborf No 34,
zur Ziehung

heute den 11. Jänner,

wobei **35,014** Treffer

gewinnen **625,005** Gulden W.W.

eingetheilt in Treffer von
200,000, 50,000, 20,000, 12,500, 10,000,
7000, 5000 zc. fl.

Hievon sind in der Schreibstube des

J. B. DAURER

in der 5 Kerchengasse No 440, im 1. Stock, Thüre
rechts, sowohl in großen Partien als einzeln

äußerst billig

sowohl Preis als schwarze Lose zu haben.

Die Lose sind bis Mittwoch den 15.
Mittags zu haben.

Auch sind daselbst zu haben:

Neue im Stich erschienene Musikalien von den abse-
derten Schülern unseres Conservatoriums, nämlich:

Für Pianoforte

Penseé Fugitive

15 fr. E. W.; von Ladislaus Krispin.

Ungarisches Rondo

für zwei Violinen und Pianoforte-Begleitung, 1 fl.
30 fr. E. W.; von Alois Steiner.

Localitäts-Veränderung.

Gefertigter gibt sich die Ehre hiemit anzuzeigen,
daß er seine in der Kirchengasse gehabte Schmiede in
die Kreuzgasse, nächst dem Wechselgerichte, in das frü-
her gewesene Bachmayer'sche Haus verlegt habe, und
empfiehlt sich zugleich fernerhin seinen hochgeehrten
Kunden.

Untertänigster

Stephan Schmidt,
Schmiedemeister.

Haus-Verkauf.

Das gewesene Georg und Katharina Nikolits'sche,
nunmehr Simts'sche, in der Lemeswarer Vorstadt

Fabrique befindliche, vor 7 Jahren an dem Begakanal
neu aufgebauete, mit Wein-, Bier-, Branntweins und
Kaffeeshanks-Berechtigung versehen, auf 24,200 fl. E.
W. gerichtlich geschätzte, „zum türkischen Kaiser“ genann-
te, einen Stock hohe Haus unter No 84, ist sammt
der dabei befindlichen Desmühle und dem daranstoßens-
den leeren Hausplatz unter No 84, gegen vortheilhafte
Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Kauflustige belieben sich wegen des Näheren an
den obgenannten neuen Eigenthümer zu wenden.

Haus-Verkaufs-Anzeige.

Das auf dem Viehmarkt liegende Wirthshaus der
Witfrau des Anton v. Esomer, ist sammt allen hiezu
gehörigen Gelegenheiten und ausgedehnten Hausgarten,
aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Fiskalen
Demeter Esakly.

Haus zu verkaufen.

Das weil. Veronika Weiler'sche Haus in der
Kreuzgasse No 488, ist aus freier Hand zu verkaufen.
Das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Verkaufs-Anzeige.

5000 Pr. Megen reiner Weizen, 5000 Pr. Megen
Kukuruz in Kern, 2000 Pr. Megen Hafer, 1600 Pr.
Megen Gerste, 60 Klafter Fruchtstroh, 20 Klafter Has-
ferstroh und 10 Klafter Heu, sind aus freier Hand zu
verkaufen. Hierüber zu verständigen in Ung.-Pecsko
beim Eigenthümer Karl v. Bosnyak.

Vorstenvieh-Verkauf.

Bei der im k. k. Krader Comitäl liegenden Herr-
schaft Szemlat sind circa 200 Stück 2—3 jährige, mit
Kukuruz gemästete Ober, serbischer Gattung, zu ver-
kaufen. Näheres in der Verwalteramts-Kanzlei zu
Szemlat.

Joseph Wokurko,
herrschaftl. Verwalter.

Heu-Verkauf.

In dem, in der Vorstadt Gosa, an der Pecskaer
Straße liegenden Meierhof des Lazar Szet San sky,
sind 20 Schober Heu guter Qualität, entweder insges-
ammt oder einzeln zu verkaufen. Näheres beim Eige-
nthümer, auf dem Rehleplatz, unter No 272 befind-
lichen Hause.

Licitations-Anzeige.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht,
daß den 16. Jänner l. J. auf dem Stadthause zu
Gyrod das Haus und drei kleine Weingärten des in
Concurs gerathenen Andreás Schaschal und des-
sen Gattin, licitando verkauft werden.

Alexander v. Ormos,
hon. Stuhlrichter und Masse-Curator.

Vicitations-Kundmachung.

Von Seite des k. Krader Wechselgerichtes wird hiemit bekannt gemacht, daß am 14. Jänner l. J., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Wechselgerichts-Gebäude 4 Wechselfeln, als in des Wechselgläubigers befindliche Wechselfpänder, im Wege der Vicitation veräußert werden. Krad den 9. Jänner 1845.

Emerich Balogh,
subst. Aktuar, als exec. Richter.

Gericthliche Vicitation.

Der am Marschauer unter No 300 liegende Garten des Nikolaus Mihajlewits, wird in Folge der Magistrats-Schlussfassung adto 19. November v. J. No 1959, zu Gunsten der St. Peter und Pauls Kirchen-Fundation den 15. Jänner l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle zum ersten Mal licitando verkauft werden. Kauflustige belieben, mit 10 procentigem Neugelde versehen, zu erscheinen. Krad den 3. Jänner 1845.

Joseph Markovits,
Magistratsrath, als exec. Richter.

Vicitations-Kundmachung.

Von Seite der k. k. Grundherrschaft Csákova wird hiemit bekannt gemacht, daß am 8. Februar l. J., in den gewöhnlichen Vormittagsstunden, in der verwalters-Ämtlichen Kanzlei zu Csákova das aus 743. Pr. Wegen bestehende Allodial-Reys-Quantum, welches am 28. Oktober v. J., wegen Mangel an Vicitanten, nicht veräußert wurde, neuerdings dem Verlaufe ausgesetzt werden wird. — Kauflustige, mit Neugeld versehen, werden hiemit eingeladen.

Vicitation im städt. Grundbuchamte.

Die in Gelin unter No 171, 172 befindlichen 1 1/2 Ketten Gründe des Theodor Theorian, den 16. Jänner l. J., Vormittags 10 Uhr.

Concurs-Annullirung.

Dem Krader Stadtmagistrate wird der gegen den hiesertigen Arzt, Herrn Benedikt Horwath, unterm 30. September 1844, Prot. No 1741 angeordnet gewesene Concurs hiemit gerichtlich annullirt. Den 17. Dezember 1844.

Concurse.

Von Seite des k. k. Krader Comitats-Civil-Gerichtsstuhls wurde wider den Soborschiner Handelsmann, Alexander v. Nagy, wie auch gegen die Gattin des David Blau, Leni, der Concurs eröffnet, und wegen Anmeldung der Gläubiger beim Comitats-Gerichtsstuhle als gerichtlichster Termin der 10. Februar l. J. festgesetzt. — In Betreff des Erstern wurde zum einstweiligen Masse-Curator Herr Gerichtstafel-Beisitzer, Alex. v. Gabry, und zum Litis-Curator Herr Emerich v. Naray,

hon. Vice-Fiskal; — hinsichtlich der Letztern aber zum einstweiligen Masse-Curator Herr Stuhlgeschworne, Johann v. Ebernovits, und zum Litis-Curator Herr hon. Vice-Fiskal Adam v. Horwath ernannt.

Kundmachungen.

Das verehrte Krader Publikum hat in kurzer Zeit viele, schöne und nützliche Anstalten gegründet, daß aber in Folge der veranstalteten Sammlung die Inwohner dieser Stadt zur Aushebung der Bettellei beigetragen haben, ist die gebührende Dankfagung im Namen der leidenden Menschheit erforderlich, weswegen den Wohlthätigen hiemit der öffentliche Dank erlattet wird. Zugleich wird das p. t. Publikum versichert, daß für die Zukunft das Betteln und Sammeln mit der Würde unter sagt sei, und da die Polizei, der schwachen Hilfeleistung wegen, die genügende Aufsicht in Angelegenheit dessen nicht bestreiten kann, so wird eruchtet, im Falle derlei Ausschweifungen wahrgenommen werden, solche der Polizei anzuzeigen, und diese Bettler entweder anzuhalten, oder deren Einbringung durch die Polizei besorgen zu lassen.

Von Seite des Stadthauptmannamtes wird dem geehrten Publikum der öffentliche Dank für den, zur Erhaltung der hiesigen Bettler gemachten gütigen Beitrag ausgesprochen, wobei zugleich bekannt gemacht wird, daß durch den mildthätigen Beitrag 263 fl. 50 kr. C. M. eingeklossen sind, wie aus der nächstens öffentlich erscheinenden namentlichen Consignation zu ersehen sein wird, durch wen und wie viel zusammengeschoffen wurde.

Diese 263 fl. 50 kr. C. M. wurden dem Ältern Herrn Emerich Dracsay, welcher aus Rücksicht des edlen Zweckes die Mühe der Vertheilung und Verrechnung dieser Gelder gegen Quittung übernommen hat, übergeben, mit dem Bedeuten, daß jeder hiezu vorgemerkte Bettler monatlich mit 48 kr. C. M. versehen werden soll.

Indem diese Anstalt hinsichtlich der Bettellei-Aussstellung im Entstehen ist, so wird aus der am Schlusse des Jahres zu legenden Rechnung zu ersehen sein, welcher Fond sich für das künftige Jahr dieser Anstalt erweist.

Gabriel Jankovits,
Stadthauptmann.

Theater-Nachricht.

Nächsten Montag den 13. Jänner l. J. wird im hiesigen Theater zum Vortheile der Schauspielerin Louise Zettler aufgeführt:

Der Zauberschleier.

Die Beliebtheit dieses Stückes, als auch das Verdienst, daß sich die geschätzte Beneficiantın durch ihren regen Fleiß erworben hat, dürfte auch ihr einen besondern Erfolg sichern.

Concert = Anzeige.

Sonntag den 19. Jänner l. J., Nachmittags 4 Uhr, wird die Freyin Charlotte Kempelen die Ehre haben, unter Mitwirkung mehrerer ausgezeichneten Kunstfreunde, im Saale „zum weißen Kreuz“ ein Concert zu geben, worauf wir alle Freunde der Tonkunst aufmerksam machen, indem gewiß ein genussreicher Abend in Aussicht steht. Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

—*. Die „Eletképet“ rühmen die goldene Feder als eine sehr kostbare herrliche Arbeit, welche ihre Excellenz die Frau Baronin Julie Forray, dem Herrn Franz v. Eszár, theils in Anbetracht seiner ausgezeichneten literarischen Verdienste, vorzüglich aber seines menschenfreundlichen Wirkens wegen, das er namentlich durch die Herausgabe des „Kradler Album“ bekrundet, zu überreichen beabsichtigt.

Gehobene Lotto-Nummern zu Leineswar
den 4. Jänner 1845:

20, 69, 49, 37, 53.

Die nächsten Ziehungen sind den 17. und 31. Jänner.

Mit dem Krader Eilwagen sind

von Pesth angekommen, Mittwoch den 8. Jänner: Herr v. Schindler. — v. Trósk, 2 Plätze. — Graf Zichy.	nach Pesth abgefahren, Donnerstag d. 9. Jänner: Herr v. Asboth. — v. Daniel. — Risch, 2 Plätze. — v. Lóczy.
--	--

Früchtenpreise zu Krad den 10. Jänner 1845.

Namentlich:	Ein Preßb.-Megen in W.W.					
	bester		mittlerer		geringer.	
	G a t t u n g					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	3	—	2	57	2	55
Halbfrucht	2	20	2	18	2	15
Korn	2	24	2	20	—	—
Gerste	1	54	1	50	—	—
Hafer	2	—	1	54	—	—
Kukuruz	2	10	2	6	—	—
1 Zent. Heu, gebundenes	4	—	—	—	—	—
1 Bund Stroh, à 12 Pf.	—	18	—	—	—	—

Wasserstand der Marosch: Den 10. Jänner Früh 8 Uhr: 0' 2" 0''' über Null.

Nr.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
29	Theodor Botta, Tagelöhner	Gr.n.u.	40 J.	Lungensucht	Vorstadt Pernyawa 584
—	Herr Kaspar Ref, Maurermeister	Kath.	60 —	Bauchwassersucht	Landstraße 917
—	Stephan Stein, Zimmergefellens S.	—	17 L.	Fraisen	Maroschufer.
—	Frau Anna Pintye, Witwe	Gr.n.u.	62 J.	Selbsucht	Bischefgasse 69
30	Frau Marie v. Domianits, pens. l. l. Hauptmanns-Gattin	—	70 —	Lungensucht	Landstraße 802
—	Ladislau Leng, Tagelöhners S.	Kath.	21 L.	Reuchhusten	Vorstadt Schega 42
—	Stephan Rignóshi, Webermeisters S.	—	4; M.	Abzehrung	Spitalgasse 841
—	Marie Palinkasch, Tagelöhnerin	Gr.n.u.	40 J.	Bauchentzündung	Vorstadt Pernyawa 128
31	Josfa Tirpin, Tagelöhner	—	30 —	Lungensucht	Pufsta.
—	Theresia Pinterity, Tagelöhnerin	—	42 —	Selbsucht	Vorstadt Gaja 39
—	Jänner 1845.				
1	Koloman Kerepites, Wechself.-Kanzleidien. S.	Kath.	11 M.	Zahnen	Kirchengasse.
2	Juon Gyerman, Wirth	Gr.n.u.	26 J.	Lungensucht	Maroschufer.
—	Anton Haga, Tagelöhners S.	—	3 —	hitzigen Fieber	Vorstadt Schega 75
—	Johann Lötschei, Fischmenmachermeisters S.	Kath.	21 L.	Unzeitig	Ziegelgasse 620
—	Frau Magdalena Setsey, städt. Sicherheits-Commissärs-Gattin	—	74 J.	Bauchwassersucht	Vorstadt Pernyawa 16
—	Joseph Risch, Tagelöhner	—	60 —	Lungensucht	detto 351
—	Anton Hollo, Tagelöhners S.	—	14 L.	Fraisen	detto 351
—	Anton Torner, Maurergefellens S.	—	6 —	Unzeitig	Vorstadt Scharhad 346
—	Karl Hofcha, aus Péska	—	52 J.	Wassersucht	Comitats-Krankenhaus.
3	Matthias Kausthauer, Müllerg. aus Baiern	—	24 —	detto	detto.
—	Karolina Szilagyi, Tagelöhners L.	Gr.n.u.	1; M.	Krampfhusen	Vorstadt Gaja 117
—	Peter Wahn, Tagelöhner	—	60 J.	Lungenentzündung	Vorstadt Pernyawa 316

Todes-Nachricht.

Se. Hochwohlgeboren Arsentus Latorowits v. Sonnenberg, l. l. Feldmarschall, Lieutenant in Pension, ist den 3. Jänner l. J. in seinem 75. Lebensjahre gestorben. Die enseelte Hülle wurde Montag den 6. Jänner mit allen militärischen Ehrenbezeugungen, und unter zahlreicher Begleitung aller Stände, zur Erde bestattet. Ruhe seiner Asche!